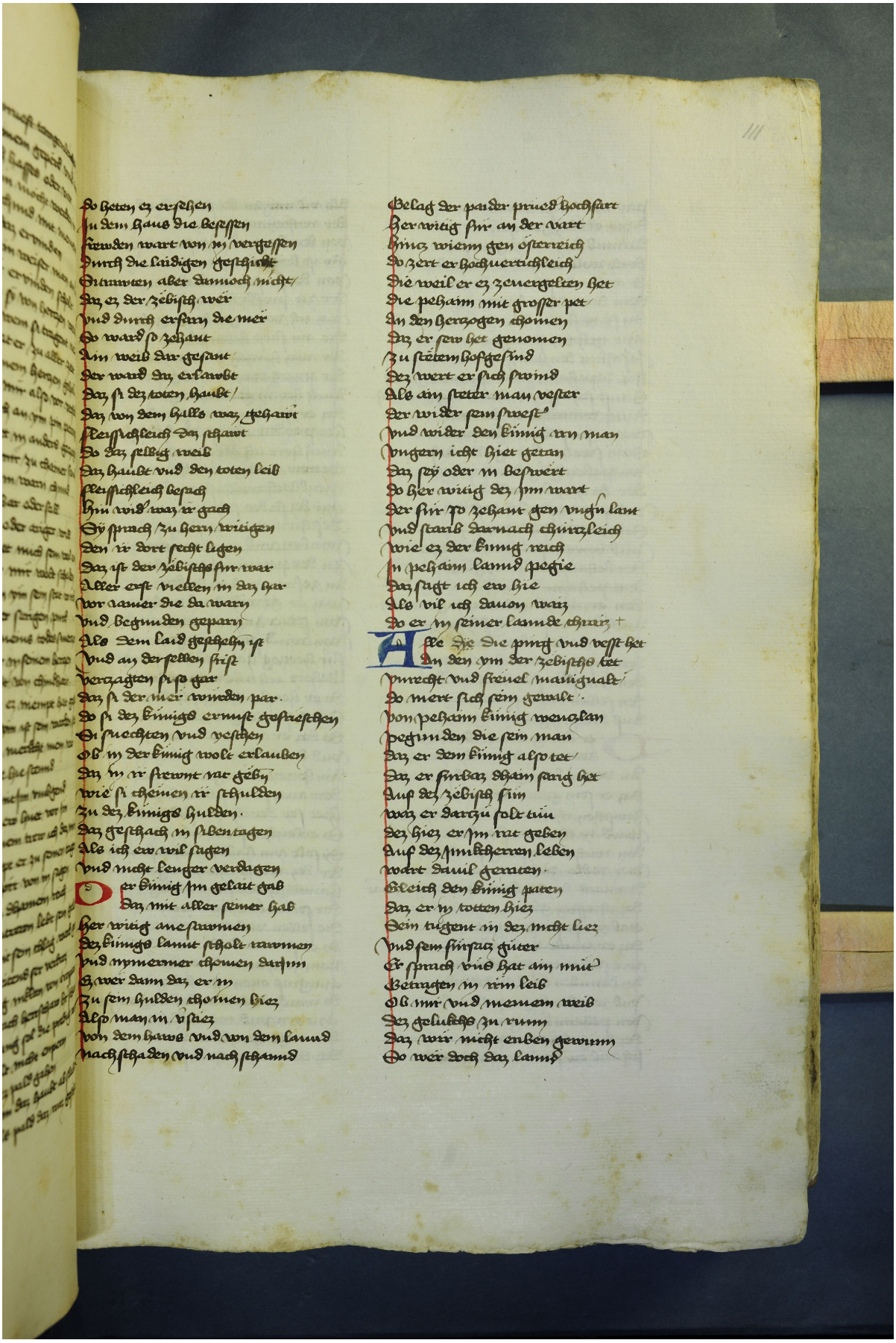
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Do heten ez ersehen
In dem haus die besessen
Sie wolden wart von in vergessen
Durch die luidigen gesthihte
Stunwen aber dannoch nicht
Daz ez der zebistis wer
Vnd durch erstan die mer
Do ward so zehant
Ain weib dar gesant
Der ward da erlaubt
Daz si dez toten haubt
Daz von dem halse was gehawn
Gleichleich daz gestawn
Do daz selbig weib
Daz haubt vnd den toten leib
Gleichleich besach
Ihm wid was er gach
Er sprach zu dem vriigen
Den wir dort secht ligen
Daz ist der zebistes sin war
Aller erst vellen in daz har
Vor vnser die da waren
Vnd begunden geparen
Als dem land geschehen ist
Vnd an der selben frist
Vergaßen si so gar
Daz si der mer wonden par.
Do si dez kunigs ermust gesmechen
Si suchten vnd vestigen
Ob in der kunig wolt erlauben
Daz in vr stewr vor geby
Wie si ehainen vr schulden
Zu dez kunigs hulden.
Daz geschach in sibentagen
Als ich ew wil sagen
Vnd mohte lenger verdagen
Der kunig im gelait gab
Daz mit aller seiner hab
Her vriig ane sturmen
Dez kunigs lannt schole rawmen
Vnd nymmer chomen darinn
Ez wer dann daz er in
Zu sein hulden chomen hiez
Also man in vsliez
Von dem haws vnd von dem lannd
Nach schaden vnd nach schannd
Belaib der pander pruch hochfart
Her vriig sin an der vart
Hinz wiem gen osterreich
Do zert er hochvertichleich
Die weil er ez zevergelten het
Die peham mit grosser pet
An den herzogen chomen
Daz er sew het genomen
Zu stetten hofgesind
Dez wert er sich sw[ind]
Als ain steter man vester
Der wider sein swest
Vnd wider den kunig von man
Vngern icht hiet getan
Daz sey oder in beswert
Do hier vriig dez sin wart
Der sin do zehant gen vngn lant
Vnd starb darnach chunglich
Wie ez der kunig reich
In peham lannd pegie
Dez sagt ich ew hie
Als vil ich davon waiz
Do er in seiner lannde chrait +
Alle die die pinig vnd vesst het
An den von der zebistes tot
Vnrecht vnd freuel manigualt
Do mert sich sein gewalt
Von peham kunig wenczlan
Pegunden die sein man
Daz er den kunig also tet
Daz er sinbaz schaden sarig het
Auf dez zebistes sin
Wen er darzu solt tun
Dez hiez er sin rat geben
Auf dez sinkherren leben
Wart Samuel geraten
Gleich den kunig paten
Daz er in totten hiez
Sein tugent in dez nicht liez
Vnd sein sinpaz gute
Er sprach vnd hat am mute
Betrugen in vm leib
Ob mir vnd meinem weib
Dez gelukhes zu rum
Daz wir nicht enden gewinn
Do wer doch daz lannd